



Bundesnetzagentur

Szenariorahmen 2030

Workshop

02.02.2016 in Würzburg



PROGRAMM



Der Szenariorahmen 2030 beschreibt die wahrscheinliche Entwicklung der installierten Kapazitäten erneuerbarer Energien und der konventionellen Kraftwerke sowie des Stromverbrauchs in den Jahren 2030 beziehungsweise 2035.

Mit dem Start der Konsultation des fünften Szenariorahmens am 18. Januar hat der Prozess begonnen, der den notwendigen Netzausbau bis zum Jahr 2030 ermittelt. Die interessierte Öffentlichkeit hat innerhalb der Konsultationsfrist die Möglichkeit, sich an der Diskussion über den Szenariorahmen 2030 zu beteiligen. Hierzu bietet die Bundesnetzagentur am 2. Februar in Würzburg und am 11. Februar in Berlin zwei Workshops an.

Adresse

Kolping-Akademie Würzburg
Kolpingplatz 1
97070 Würzburg

Programm	Dienstag, 2. Februar 2016
10:30 Uhr	Registrierung
11:00 Uhr	Begrüßung Achim Zerres Abteilungsleiter Energie Bundesnetzagentur
11:15 Uhr	Szenariorahmen NEP2030 – Überblick und Randbedingungen Dr. Roland Bauer, Leiter der ÜNB-Arbeitsgruppe zur Szenarienerstellung
11:45 Uhr	Netzentwicklungsplan Strom 2030 – Stromverbrauch und Regionalisierung Dr. Rainer Elsland, Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung (ISI)
12:15 Uhr	Für ein maßgeschneidertes Netz – eine Perspektive aus der Zivilgesellschaft Peer Krumrey, Germanwatch
12:45 Uhr	Pause
13:45 Uhr	Workshop I Annahmen zur konventionellen und erneuerbaren Erzeugung Workshop II Stromverbrauchsprognose und Regionalisierung Workshop III Flexibilitätsoptionen und Speicher
15:15 Uhr	Vorstellung der Workshopergebnisse und Abschlussdiskussion
16:00 Uhr	Abschluss

**Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas,
Telekommunikation, Post und Eisenbahnen**
Tulpenfeld 4
53113 Bonn
Telefon: 0800 638 9 638
netzausbau.de/sr-workshop-2016-wuerzburg

